Referenzen

Altbausanierungen



MFH Langstrasse, Zürich

2025

Das Projekt an der Langstrasse umfasst den Umbau vom 1881 erbauten Hauptgebäude sowie einen Ersatzneubau von einem Gebäudeteil aus den 1960er Jahren an der angrenzenden Dienerstrasse.



Bauernhaus Engstringerweg, Regensdorf

2025

Nach einem Brandereignis wurde das Haus saniert und in ein Mehrfamilienhaus mit zwei Wohnungen umgebaut. Die Decken mussten brandschutztechnisch und schallschutztechnisch ertüchtigt werden und ein vertikaler Fluchtweg in Holzbauweise ausgebildet werden.



Kornamtsweg 1+3, Zürich

2025

Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem 17. Jahrhundert wurde im Zuge einer umfassenden Sanierung mit grosser Sorgfalt instand gesetzt und bietet zwei Familien Wohnraum im Grünen.



Umbau Kulturlokal Verein Labör, Zürich Oerlikon

2025

Das Gemeinschaftsprojekt Labör befindet sich in Oerlikon und wurde für eine mehrjährige Zwischennutzung umgebaut und energetisch saniert. Timbatec durfte das Projekt mit bauphysikalischer Beratung begleiten.



Instandsetzung Restaurant Hörnli, Baden

2024

Im Vorfeld des Architekturauftrags zur Instandsetzung des mittelalterlichen Objekts «Zum Gelbhorn» im Bäderquartier von Baden ordnete der Kanton Aargau eine sorgfältige archäologische Bauuntersuchung an. Diese förderte eine über 400-jährige Objektgeschichte zu Tage.



MFH Hinterer Schermen, Ittigen

2024

Die umsichtige Sanierung des Baudenkmals in Ittigen bringt die unterschiedlichen Bereiche der ehemaligen Fabrik zur Geltung und betont das Zusammenspiel der historischen Baustoffe Holz und Sandstein.



Hof Waberg, Adetswil

2024

Die Vereinigung St. Michael betreibt den Hof Waberg, der Menschen mit Unterstützungsbedarf ein Zuhause und eine Arbeit bietet. Bei der Hoferneuerung übernahm Timbatec die Holzbauingenieurleistungen sowie Brandschutz und Bauphysik.



Wohnüberbauung Hofwis, Elsau

2024

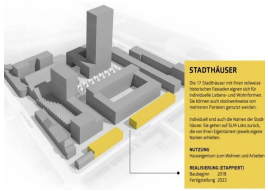
In Elsau entstand ein «neues Dorfzentrum» mit zwei Mehrfamilienhäusern, neun Reiheneinfamilienhäusern, einem Gesundheitszentrum und einer Bibliothek mit Mehrzweckraum.



Restaurant Rössli, Mettmentstetten

2024

Das Gasthaus «Zum weissen Rössli» in Mettmenstetten wurde umfassend saniert und durch einen Dachausbau um zwölf Appartements erweitert. Das altehrwürdige Restaurant blickt auf eine über 500-jährige Geschichte zurück.



Lokstadt - Stadthäuser, Winterthur

2023

Wo früher Lokomotiven gebaut wurden, entsteht mitten in Winterthur ein urbaner Lebensraum voller zukunftsweisender Ideen. Die 17 Stadthäuser mit ihren teilweise historischen Fassaden begrenzen das Lokstadtareal auf seiner Südwestseite.



Umbau und Aufstockung MFH Eidmattstrasse 14, Zürich

2022

Das Wohngebäude an der Eidmattstrasse 14 in Zürich mit Baujahr 1967 wurde saniert und um zwei Geschosse aufgestockt.



Sanierung Mehrzweckhalle HUM2, Payerne

2022

Die Armee hatte in den 70er Jahren einen grossen Bedarf an neuen Mehrzweckbauten und hat dafür zwei Hallentypen entwickeln lassen. Diese Bauwerke kommen in die Jahre, werden saniert und gegen Erdbeben ertüchtigt.



Umbau Bärenplatz, Bern

2022

Die drei Gebäudeteile Bärenplatz 9, 11 und 27 sind Teil der Häuserzeile am Bärenplatz zwischen Bundesplatz und Käfigturm, «der Front», wie sie von den Bernerinnen und Bernern genannt wird. In diesen Gebäuden wurde eine Kernsanierung durchgeführt.



Haus Rheinschau, Stein am Rhein

2022

Das denkmalgeschützte Bauwerk wurde komplett saniert. Die Ertüchtigung erfolgte ohne wesentliche Eingriffe auf das bestehende Tragwerk.



Umbau Pächterhaus, Schloss Biberstein, Biberstein

2022

Das denkmalgeschützte Wohnhaus wurde zu einem Bürogebäude umgebaut. Dies umfasste eine ganzheitliche Sanierung, bei welcher alle Neubauanforderungen zum Tragen kamen.



QuarTierhof Höngg, Zürich

2021

Der QuarTierhof Höngg ist ein kleiner Bauernhof in Zürich-Höngg. Er ist ein Treffpunkt für die Menschen im Quartier, die sich für Natur, Landwirtschaft und Tiere interessieren.



Aufstockung Birkenrain, Alters- und Pflegeheim, Zürich

2021

Das Alters- und Pflegeheim Birkenrain verfügt über 35 Einzelzimmer und wurde nach einem Komplettumbau im Mai 2021 neu eröffnet. Timbatec betreute die Aufstockung und war QS-Verantwortlicher Brandschutz für das ganze Gebäude (QSS3).



Umbau Coop City St. Annahof, Zürich

2020

Das Coop Warenhaus St. Annahof an der Zürcher Bahnhofstrasse wurde nach achtmonatigem Umbau im November 2019 wiedereröffnet. Timbatec überprüfte die Deckenkonstruktionen der oberen beiden Geschosse. Zudem wurde das Treppenhaus erweitert.



Scheune Mühlehof, Hausen am Albis

2020

In Hausen am Albis steht die denkmalgeschützte Scheune. Mit der Renovation konnten zwei neue Wohnungen realisiert werden.



Umbau Haldenhof, Hallwil

2020

Zwei Landwirte übernahmen den Haldenhof in Hallwil. Sie möchten den Betrieb tierfreundlich und ökologisch führen und planten deshalb einen Umbau, um den Betrieb möglichst selbständig versorgen zu können. Eine Besenbeiz soll das Angebot ergänzen.



Umbau Turnhalle, Bure

2020

Die alte Metallstruktur wurde verstärkt. Timbatec zeigte sich verantwortlich für die konstruktiven Details und Bemessung des Daches und der Gebäudehülle. Ebenso kontrollierte Timbatec die Wärmebrücken und Oberflächenkondensationsrisiken.



Erweiterung Landi, Plaffeien

2020

Die Verkaufsfläche der Landi Plaffeien im Kanton Freiburg wurde mit dem An- und Umbauprojekt verdoppelt – auf rund 600 Quadratmeter. Timbatec plante die Holzbauarbeiten des 2,9 Millionen Franken Projekts.



Sanierung und Erweiterung Sportzentrum, Gstaad

2018

Gstaad hat sein Sportzentrum fit gemacht für die Zukunft. Neben dem Bau eines Wellnessbereichs wurde das Hallenbad-Tragwerk aus Holz umfassend saniert. Timbatec analysierte dessen Zustand und definierte die Sanierungsmassnahmen.



Sanierung/Neubau Schule Cormanon, Villars-sur-Glâne

2017

In Villars-sûr-Glâne wurden zwei Schulbauten saniert und die Turnhalle sowie der Verbindungstrakt aus Holz wurde neu gebaut – und das während dem laufenden Schulbetrieb. Für alle Beteiligten hiess das, die Arbeiten sehr genau zu planen.



Alter Tobelhof, Zürich

2016

Er ist eine Institution in Zürich: Der «Alte Tobelhof», in dem seit über fünfzig Jahren ein Restaurant Gäste aus der ganzen Region verköstigt. Weil der Betrieb nicht mehr den heutigen Anforderungen genügte, liess die Stadt Zürich als Eigentümerin den denkmalgeschützten Hof umfassend sanieren.